

# WWM

## Das Wimsbach Magazin



### WUSSTEN SIE, DASS...

...es Eltern-Kind-Treffpunkte gibt?  
...die EEG über 100 Mitglieder hat?  
...der 5. Löschwasserbehälter fertig ist?

4-5

### WIRTSCHAFTSBUND SENIORENBUND

Neue Obleute gewählt

9

### FROHE OSTERN



### G'SOGT & G'MOCHT für Bad Wimsbach-Nh.

Wie die Zeit vergeht! Mehr als die Hälfte der aktuellen Funktionsperiode im Gemeinderat ist vorbei. Ein idealer Zeitpunkt für das Team der "ÖVP-Liste Erwin Stürzlinger", um das mit der Bevölkerung erarbeitete Zukunftsprogramm unter die Lupe zu nehmen. G'sogt & G'mocht eben!

Mehr dazu im Blattinneren

# GENUSS UND TRADITION AUS DER REGION

"Da Most gherst kost!" Getreu diesem Motto folgten rund 900 Gäste der Einladung zur 35. Mostkost. Die Bäuerinnen und Bauern kredenzten zu den zehn prämierten Einser-Mosten die passende kulinarische Begleitung. Sowohl bei der kalten Jause als auch bei den warmen Mittagessen stand die regionale Herkunft im Mittelpunkt. Alles mundete vorzüglich!

Am Samstagabend sorgten die Schuhplattler "Mit Händ und Fiaß" aus Vorchdorf für besonderen Schwung. Mit einem Most-Quiz testete die Bauernschaft das Wissen. Doch nicht nur die richtigen Antworten, auch das Glück entschied darüber, wer einen der tollen Preise mit nach Hause nehmen konnte.

*"Die Mostkost zeigt, wie kraft- und wertvoll unsere heimische Landwirtschaft ist. Qualität, Geschmack und Nachhaltigkeit werden so im besten Sinne erlebbar!", freute sich Bgm. Erwin Stürzlinger.*

Gemeinsam mit Ortsbauernobmann Gerald Ennser, Ortsbäuerin Martina Spitzbart und BB-Obmann Andreas Austaller überreichte er die Urkunden.

Ein großes Kompliment der Ortsbauernschaft, den Bäuerinnen und dem Bauernbund sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern zur gelungenen Veranstaltung!



Bürgermeister Erwin Stürzlinger (1.v.li.) und Ortsbäuerin Martina Spitzbart (Mitte) gratulierten den prämierten Mostproduzenten herzlich - Gerald Ennser (v.li.; Ortsbauernobmann), Brigitte Ziegelböck, Stefan Huemer, Andreas Austaller, "Huabinger Ahnl" und Josef Schwarzmüller. (Fotocredit: Martina Spitzbart)



"Viele Hände, schnelles Ende" Dieser Ausspruch gilt auch bei der Mostkost, zumindest was Auf- und Abbau betrifft. Die Gäste genossen die Veranstaltung bis zum Schluss - was bei der Auswahl an Getränken und Speisen nicht verwundert!

**LIEBE WIMSBACHERINNEN, LIEBE WIMSBACHER!**

Wie wichtig eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit ist, merkt man leider oft erst, wenn sie nicht vorhanden ist. Die lange Dauer der Bildung einer neuen Bundesregierung hat uns das deutlich vor Augen geführt.

Unterschiedliche politische Zugänge, Sichtweisen und Ideen sind essentiell für eine Demokratie. Die Frage ist nur, wie man damit umgeht. Daher bin ich froh und dankbar, dass die drei in unserem Gemeinderat vertretenen Fraktionen so konstruktiv und wertschätzend miteinander zusammenarbeiten, auch wenn nicht immer alle Beschlüsse einstimmig erfolgen. Dieses Klima widerspiegelt sich in der Bevölkerung und bei den Vereinen. Es unterstützt die Lebendigkeit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Gemeinsam mit meinem Team bin ich angetreten, um für unsere schöne Marktgemeinde zu arbeiten, für die Menschen da zu sein und wichtige Projekte umzusetzen. Als Grundlage dient das Zukunftsprogramm, das wir gemeinsam mit der Wimsbacher Bevölkerung erstellt haben. Zahlreiche wichtige Projekte - wie den neuen Kindergarten mit Krabbelgruppe, die Übernahme der Wasserversorgung, die Erhaltung unseres Nahversorgers, die Schaffung von Wohnraum, oder die Errichtung einer Energiegemeinschaft, konnten wir bereits umsetzen. Unter dem Motto: versprochen – gehalten oder G'SOGT und G'MOCHT möchten wir Sie am 1. Juni ab 13:00 zu einer Tour durch unsere schöne Marktgemeinde einladen. Nähere Infos dazu folgen.

Tolle Ideen und wichtige Projekte sind nur realisierbar, wenn auch die nötigen finanziellen Mittel für die Umsetzung vorhanden sind. Die Gemeinden stehen finanziell derzeit sehr stark unter Druck. Etwa die Hälfte aller Gemeinden in OÖ sind Härteausgleichsgemeinden und können aus eigener Kraft ihre Ausgaben nicht mehr decken oder die nötigen Eigenmittel für Projekte zur Verfügung stellen. Für mich sind die Finanzen unserer Marktgemeinde Chefsache.

In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt wird größter Wert auf eine sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der finanziellen Mittel gelegt. Dadurch ist es uns gelungen, trotz der Umsetzung zahlreicher Vorhaben, einen sehr beachtlichen Rücklagenstand aufzubauen. Damit erhalten wir unserer Marktgemeinde die finanzielle Unabhängigkeit und den Spielraum für zukünftige Projekte. Wir werden den Spielraum brauchen, denn wir haben noch viel vor!

**Herzlich, Ihr Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger**



**SENIOREN UND WIRTSCHAFT MIT NEUEN OBLEUTEN**

Damit Gemeinschaft funktionieren kann, braucht es Menschen, die Aufgaben und Führungsverantwortung wahrnehmen. Das wurde bei der

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes deutlich. Josef Huemer gab nach 15 Jahren seine Rolle als Obmann ab. Vielen Dank für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinschaft! Rudi Pilsbacher wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Jetzt schon ein großes Dankeschön, Verantwortung zu übernehmen, damit die Gemeinschaft des Seniorenbundes weiter aktiv bleibt. Der Wimsbacher Wirtschaftsbund hat wieder Gesicht und Stimme bekommen. Bei der Neuwahl wurde Bernhard Schleicher einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Gekoppelt mit einem Netzwerkabend war dies eine sehr gelungene Veranstaltung. Bernhard Schleicher und sein Team arbeiten bereits an einigen Ideen für die Wimsbacher Wirtschaft. Mehr dazu im nächsten WM! Ja, es braucht Menschen, die sich engagieren, damit Gemeinschaft funktioniert. Zum Glück gibt es die bei uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Ostern und einen guten Start in den Frühling.

**Vzbgm. Hannes Ziegelböck (Gemeindeparteiobmann)**

# WUSSTEN SIE, DASS...

## ...DIE WIMSBACHER ENERGIEGEMEINSCHAFT DEN 100er KNACKTE?

### BARES GELD SPAREN

Bei der Generalversammlung präsentierte Obmann Josef Malfent die positiven Entwicklungen. "Bei den 100 Mitgliedern ist das Verhältnis Einspeiser zu Abnehmer ungefähr 1:2. Wir sollen aber auf ein Verhältnis von 1:3 kommen!", zeigt er das Potential für mehr Strombezieher auf. Der Beitritt stärkt nicht nur die regionale Wertschöpfung. Er spart auch bares Geld. Bei den 11 Cent je kWh ist die 38%-ige Ersparnis der Netzgebühren zu berücksichtigen. Das Mitglied zahlt im Grunde 7 Cent/kWh in der EEG. Beitreten können alle Haushalte, die am Umspannwerk Traunfall hängen.



Das Vorstandsteam der Wimsbacher Energiegemeinschaft - Josef Malfent (v.re., Obmann), Marisa Schmid (Schriftführerin-Stellvertreterin), Monika Neudorfer (Schriftführerin), Thorsten Waldl (Kassier), Gerhard Haslinger (Kassier-Stv.) - freut sich über 100 Mitglieder.

Alle Infos und Beitrittsunterlagen gibt es [https://www.bad-wimsbach.at/Wimsbacher\\_Energiegemeinschaft](https://www.bad-wimsbach.at/Wimsbacher_Energiegemeinschaft) oder beim **Energiestammtisch jeden 1. Freitag** im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr. Obmann Josef Malfent steht hier für alle (Energie-)Fragen im Sitzungssaal zur Verfügung!



Foto: SKW1933

## ...DIE AIRTRACK-MATTE DAS MÄDCHEN-TURNEN NOCH BESSER MACHT?

Seit Mitte Februar turnen die Mädels auf der neuen AirTrack-Matte. Die Anschaffung erfolgte dank dem Erlös aus "Girls Power 2024". Voller Elan üben die Turnerinnen auf dieser 15 Meter langen und 3 Meter breiten Matte ihr sportliches Können.

Vielen Dank an alle, die das Boden- und Geräte-Turnen für Mädchen (Anm.: ab der 3. Klasse Volksschule) machen, ermöglichen und unterstützen. Michael Edlinger leitet gemeinsam mit Lisa Kreuzmayr und Leonora Spitaler unter dem Schirm des SKW1933 das 14-tägige Turnangebot.

## ...ES WÖCHENTLICHE ELTERN-KIND-TREFFPUNKTE GIBT?

Jeden Montag ist das Pfarrheim mit Kinderlachen erfüllt. Dafür sorgen zwei Treffpunkte für Eltern von Babys (bis 1 Jahr) und Kleinkindern (1-2,5 - Spielgruppe).

Lena Bauer, Linda Gira, Michaela Forthofer und Eva Weingartmair haben sich als Team gefunden. Sie bieten eine **Spielgruppe (9:00-10:00 Uhr)** und einen **Babytreff (10:30 bis 11:30 Uhr)** an.

Die Gemeinde unterstützte mit Barfußmatten, die Bgm. Erwin Stürzlinger und FFG-Auditbeauftragte Monika Neudorfer gerne persönlich überreichten. Mehr Infos zu den Eltern-Kind-Treffpunkten bei Eva Weingartmair (0680/2355240, auch WhatsApp).



# WUSSTEN SIE, DASS...

## ...MICHAEL WAGNER NEUER LANDES-FEUERWEHRJUGENDREFERENT IST?

Am 11. März ernannte Landes-Feuerwehrkommandant FPräs Robert Mayer offiziell LFR Michael Wagner zum Landes-Feuerwehr-Jugendreferenten. Damit ist Michael Wagner auch als beratendes Mitglied in der OÖ. Landes-Feuerwehrleitung tätig. Seit dem Vorjahr trug er bereits als Landesbewerbsleiter für die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe hohe Verantwortung. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Karriereschritt!



LBDSTV Karl Kraml, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, LFR Michael Wagner, FPräs Robert Mayer und LBDSTV Michael Hutterer bei der feierlichen Ernennung. (Foto: Landesfeuerwehrverband)

## ...BEREITS DER FÜNFTHE LÖSCHWASSER-BEHÄLTER ERRICHTET WURDE?

Die Marktgemeinde investiert einmal mehr in die Sicherheit. In Dorfham wird mit dem neuen 100 m<sup>3</sup> großen Löschwasserbehälter die Versorgung wesentlich verbessert. „Die Löschwasserversorgung in der Ortschaft Dorfham ist in einem Brandfall nicht ausreichend gegeben. Entsprechend der Prioritätenliste der beiden örtlichen Freiwilligen Feuerwehren haben wir dort mit einem Löschwasserbehälter vorgesorgt“, informiert Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger. Das ist mittlerweile die fünfte Entnahmestelle im Brandfall, die in den letzten drei Jahren errichtet wurde.



Bgm. Erwin Stürzlinger (li.), HBI Günther Hitzenberger und HBI Andreas Wagner sowie Grundeigentümer Andreas Austaller (2.v.re.) beim Spatenstich. (Foto: SalziBau)

## ...DAS DAMENTEAM DER STOCKSCHÜTZEN GANZ OBEN MITSPIELT?

Am 1. Februar ist den Fans sowie der einen oder anderen Spielerin trotz Eis wohl heiß geworden. In der Eishalle Marchtrenk siegte das Damenteam der Stockschützen Bad Wimsbach. Damit erspielte es sich den Aufstieg in die Staatsliga.

Bis zum letzten Schuss machten die Damen es spannend: Dann war die Sensation perfekt. In der Spielsaison 2025/2026 spielen sie in der Staatsliga.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg!



Das siegreiche Damenteam: Barbara Brunnbauer (v.li.), Renate Schörkhuber, Florentine Gasperlmair, Heidi Neuwirth und Ilona Kargl. (Foto: Stockschützen Bad Wimsbach)

Wie die Zeit vergeht! Mehr als die Hälfte der aktuellen Funktionsperiode im Gemeinderat ist vorbei. Ein idealer Zeitpunkt für das Team der "ÖVP-Liste Erwin Stürzlinger", um das Zukunftsprogramm unter die Lupe zu nehmen. G'sogt&G'mocht eben!

## Das haben wir bisher erreicht:



### KINDERBETREUUNG ausbauen

Seit 2. September 2024 schallt fröhliches Kinderlachen durch das neue Gebäude im Breitfeld. Eine Krabbel- und eine Kindertagesgruppe finden in dem behaglichen Holzbau Platz. Klein und Groß sind gelinde gesagt begeistert, Neben dem fünfgruppigen Kindergarten in der Moorbadstraße sichert dieser Neubau den Bedarf langfristig!

**#familienfreundlich**



### WOHN(T)RAUM schaffen

Im November des Vorjahres nahmen zwölf Mieter/innen ihre Schlüssel für die neuen LAWOG-Wohnungen entgegen. Mit 16 Wohnplätzen für beeinträchtigte Menschen ist ein wichtiges Wohnprojekt unmittelbar daneben entstanden.

Im Siedlungsgebiet Bachäcker gibt es noch Bauparzellen zu einem leistbaren Preis für Wimsbacher/innen.

**#wohnen**



### WASSER sichern

Die Wasserversorgung von knapp 600 Haushalten erfolgt seit April 2024 durch die Gemeinde. Die ehemalige Wassergenossenschaft "Markt" hat sich aufgelöst. Es konnten keine Nachfolger für die ehrenamtliche Tätigkeit gefunden werden. Die Marktgemeinde hat die techn. Einrichtungen übernommen und sichert nun die Versorgung mit kostbarem Trinkwasser.

**#nahversorgung**



### LANDJUGEND unterstützen

Auf dem Gemeindegrundstück in Ehrenfeld sind notwendige Lagerflächen entstanden. Neben dem Bauhof nützt die örtliche Landjugend eine Hälfte des Gebäudes. Mit zahlreichen Arbeitsstunden, die einem Eigenleistungsanteil von 53.665 Euro entsprechen, haben die Landjugendlichen wesentlich zum erfolgreichen Baufortschritt beigetragen. Die Landjugend ist die größte Jugendorganisation im Ort. Mit ihrer Vereinsarbeit trägt sie wesentlich dazu bei, dass junge Menschen Gemeinschaft, Zusammenhalt und Ehrenamt positiv erleben.

**#vereine #ehrenamt #jugend #stärken**



## NACHHALTIGKEIT leben

Mehr als 100 Mitglieder zählt die "Wimsbacher Energiegemeinschaft" mittlerweile. Ende 2023 gegründet, fließt nun Strom von "Nachbar zu Nachbar". Die Mitglieder sparen Monat für Monat bares Geld und stärken die regionale Wertschöpfung. Seit März 2025 gibt es einen fixen Energietreff jeden 1. Freitag im Monat. GV Josef Malfent steht von 17:00 bis 18:00 Uhr für alle Fragen rund um nachhaltige Energie & Mobilität zur Verfügung.

Der Mobilitätstag mit Radservice findet wie gewohnt im Frühling statt.  
#klimaschutz

## GENERATIONEN stärken

Dank Claudia Goigitzer gibt es seit Jänner 2024 jeden zweiten Montag im Monat den Pflegestammtisch. Betreuende Angehörige sowie Interessierte können sich hier austauschen und stärken.

Auf Anregung der älteren Generation sind neue Rastbankerl bei Wanderwegen und (Kraft)Plätzen aufgestellt worden.

Der "Betreuungsring Daheim" bietet mit dem Hilfswerk nach wie vor die mobile Pflege an. Durch eine zeitgerechte Mitgliedschaft spart man sich im Bedarfsfall bares Geld.  
#senioren #pflege

## INFRASTRUKTUR verbessern

Nun kaum mehr vorstellbar, aber Ende 2021 tatsächlich ein großes Thema: Der örtliche Lebensmittelmarkt drohte zu schließen. Dank der Gespräche von Bgm. Stürzlinger und Vzbgm. Ziegelböck übernahm "Spar" den ehemals selbstständig geführten Markt.

Vielfach äußerten die Menschen bei unseren Zukunftsstammtischen den Bedarf nach einer besseren Mobilfunkanbindung. Gerade in den Dörfern oder in der Au ist die Versorgung wenig zufriedenstellend. Die eingeleiteten Widmungen erfolgten mehrheitlich.

#nahversorgung

## Weitere erfolgreich umgesetzte Projekte auf den Punkt gebracht:



**Fünf Löschwasserbehälter errichtet**



**Beachvolleyballplatz saniert**



**verlässlicher Ansprechpartner für ALLE Vereine**



**Blackout-Vorsorge verbessert**



**Tennisplatz-Anlage verbessert**



**Weihnachtsbeleuchtung neu gestaltet**



**Nahversorgung gesichert**



**Eltern-Kind-Turnen aktiviert**



**Mobilfunkausbau ermöglicht**



**Mädchenturnen unterstützt**



**Leerstand im Ortskern professionell analysiert**



**Skateranlage attraktiver gestaltet**



**Zwei Parkplätze beim Naherholungsgebiet Alm**



**Sandkisten-, Ferien- und Nikolausaktionen**



# VOLLVERSAMMLUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Es ist gelebte Tradition, dass die FF Bergham-Kösslwang mit dem Reigen der Vollversammlungen im Bezirk startet. Auch die FF Bad Wimsbach-Nh. lud ihre Kameraden Ende Februar zu Rück- wie Ausblick ein.

## ÜBER 22.000 FREIWILLIG GELEISTETE STUNDEN

Es ist sehr erfreulich, dass beide Wehren neue Mitglieder - Jugend oder Aktive - begrüßen konnten. Die gelebte Kameradschaft sowie der Zusammenhalt sind Motor für das ehrenamtliche Engagement. Beide Wehren leisteten in Summe über 22.000 freiwillige Stunden im Vorjahr.



links: Die frisch angelobte Lisa Kreuzmayr für den Aktivstand mit Kdt. Andreas Wagner (re.) und Kdt.-Stv. Lukas Schröder (li.). rechts: Neue Dienstgrade durch Beförderungen erreichten Tim Waldl (2.v.li.), Florian Forthofer, Hannes Hartner, Thomas Waldl und Clemens Ortner. Gratulation von Kdt. Andreas Wagner (1.v.re.) und Kdt.-Stv. Lukas Schröder (1.v.li.). (Fotocredit: FF Bad Wimsbach-Nh.)



Über die Verdienstmedaille des Feuerwehrbezirks Wels-Land in Bronze freuten sich Christian Drack (2.v.li.), Matthias Edlinger (Mitte) und Michael Waldl (2.v.re.) - überreicht von Vzbgm. Hannes Ziegelböck (li.), BFKdt. Johann Gasperlmaier (3.v.li.), Kdt. Günther Hitzberger (3.v.re.) und AFKdt. Markus Pfarl (re.).



## HERZLICHEN GRATULATION



Die **Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach** erreichte bei ihrem 20. Antreten in der höchsten Wertungsstufe E einmal mehr eine sensationelle Punktezahl. Herzliche Gratulation zu 97,17 Punkten bei der Konzertzertung. Bei der **Ostermatinée am 21.4./11:00 Uhr** gibt's einige der ausgezeichneten Stücke zu hören!

## U16-TEAM IN OÖ'S HÖCHSTER LIGA

Das **U16-Team** des SK Schachner Bad Wimsbach 1933 hat sich mit dem **Herbstmeistertitel in der Regionsliga SÜD** für die höchste oberösterreichische Liga im Nachwuchs qualifiziert. Jetzt im Frühjahr treffen die Spieler auf die besten U16 Mannschaften des Landes. Das nächste Heimspiel ist am 3. Mai um 11:30 Uhr gegen BW Linz. Toi, toi, toi! (Fotocredit: SKW1933)



# WIMSBACHER WIRTSCHAFT FORMIERT SICH NEU



Mit großem Enthusiasmus startete der Wirtschaftsbund voll durch. Neuer Obmann ist Ing. Bernhard Schleicher. Als Stellvertreter unterstützt ihn Johannes Heitzinger. Michael Wimmer übernimmt die Funktion des Kassiers. Gemeinsam mit den weiteren Teammitgliedern Stefan Hartner, Sabine Hutterer, Stefan Kreuzmayr und Martina Wimmer haben sie einige Ideen, um die lokale Wirtschaft voranzutreiben.

**Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!**

Gleich im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ging es mit dem **Netzwerkabend beim Betrieb Seyr Dach GmbH** weiter. Ein großes Dankeschön für die Gastfreundschaft und Gratulation an Raphael Seyr zum Aufstieg in die Geschäftsführung!

Bei einer interessanten Talkrunde mit WKO-Obmann Alexander Huber, WB-Obmann Bernhard Schleicher und Raiffeisen-Geschäftsleiter Markus Bachmair gab es wichtige Impulse für die Gäste.



Das neue WB-Team: Johannes Heitzinger (v.li.), Bernhard Schleicher, Sabine Hutterer, Michael Wimmer, Stefan Kreuzmayr. (Nicht am Bild: Stefan Hartner, Martina Wimmer)



## VERDIENTE EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGEN SB-OBMANN

Beachtliche 15 Jahre stand Josef Huemer - besser als Huemer Sepp bekannt - an der Spitze der Seniorenbund-Ortsgruppe. Unzählige Aktivitäten, Reisen, Services, Ausflüge und Veranstaltungen passierten in seiner Ära. Für sein großes Engagement überreichte Bezirksobmann Franz Traunmüller die Auszeichnung "Bundes-Gold" an Josef Huemer. Auch ist er zum "Ehrenobmann des SB Bad Wimsbach-Nh." ernannt worden.

Bild: Vroni und Sepp Huemer (Mitte) bei der feierlichen Überreichung des "Bundes-Gold"!

## NEUER OBMANN



Auch beim Seniorenbund Bad Wimsbach-Nh. stand eine Neuwahl am Programm. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. März wählten die Mitglieder einstimmig Rudi Pilsbacher zu ihrem Obmann. Gemeinsam mit seinem Team möchte er die erfolgreiche Arbeit für die ältere Generation fortsetzen.

Bild: SB-Bezirksobmann Franz Traunmüller (1.v.re.), Bgm. Erwin Stürzlinger (Mitte), Johann Killinger (SB-Landesgeschäftsführer-Stv.) und Ehrenobmann Josef Huemer (li.) gratulierten dem Vorstand: Renate Hartner (v.li.), Franz Heitzinger, Rudi Pilsbacher, Monika Ratzenböck, Alfred Haslinger, Ingrid Lukas. (Nicht am Bild: Gundi Heitzinger)



# MARKTGEMEINDE LÄDT JUNG UND ALT EIN

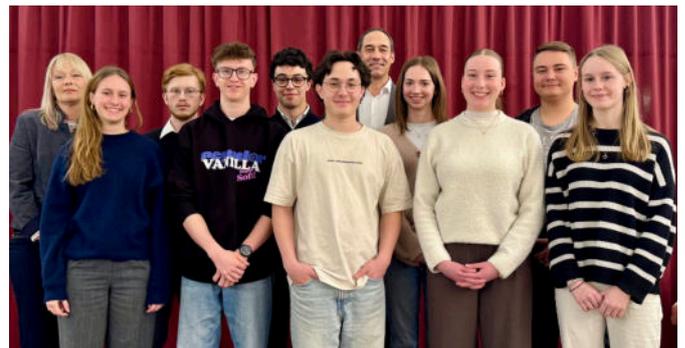
## ZAUBERHAFTE JUNGBÜRGERFEIER UND STIMMUNGSVOLLER SENIORENTAG

Am 7. März standen all' jene, die 2005 und 2006 geboren wurden, im Mittelpunkt. Bei der Jungbürgerfeier bekamen die jungen Erwachsenen Urkunden und einige Geschenke mehr. Besonders begeisterte sie die kurzweilige Zauberei mit "Magier Illusian".

„Es ist schön, dass sich heuer so viele Zeit nahmen!“, freuten sich Bgm. Erwin Stürzlinger und Marisa Schmid, Obfrau des zuständigen Sozialausschusses.



Die Jahrgänge 2005 (Bild oben) und 2006 (Bild unten) waren zur Jungbürgerfeier eingeladen. Die jungen Erwachsenen erzählten kurz über ihren Beruf und auch ihre Ziele.



Ein besonderer Tag für die ältere Generation war der Seniorentag am 5. April 2025.

## GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Marisa Schmid, Obfrau des Sozialausschusses, begrüßte alle Gäste sehr herzlich. Jedes Jahr lädt die Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting die ältere Generation ab 70 Jahre ein. im Mittelpunkt steht das gemütliche Beisammensein sowie spannende Unterhaltung. Zauberer Gert Smetanig sorgte für magische Momente und begeisterte die Zuschauer mit seinen Tricks. Die Tombola sorgte bei den zahlreichen Gewinnerinnen und Gewinnern für strahlende Gesichter. An diese Stelle ein großes Dankeschön an die Firmen und Direktvermarkter, die Preise spendeten!

## VIELE HELFENDE HÄNDE

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Sozialausschusses sowie des Bauhofes für den Auf- und Abbau, an Karin Lemberger vom Gemeindeamt für Vorbereitungen, die Bäuerinnen für den leckeren Kuchen und Kaffee sowie das Gasthaus Dickinger für das köstliche Essen.

# WAS IST LOS?



Die Baum-Pflanz-Challenge brachte es mit sich, dass wir die Landjugendlichen beim SpringVit-Aufbau mit einer Jause stärkten. Es war uns ein Vergnügen! Bei der Mega-Party im Schloss Meierhof braucht die Landjugend als Veranstalterin auch jede Menge Energie & Power. #springvitfestival



GV Monika Neudorfer  
Fraktionsobfrau

## SCHLUSSPUNKT.

Politik macht Freude und Spaß!  
Echt jetzt? Fragen sich vielleicht die einen oder anderen.  
Tatsächlich ist es so, wie auch das Foto rechts zeigt. Es braucht dafür passende Rahmenbedingungen,



Bei uns steht klar im Zentrum: Für die Mitmenschen gestalten und die Gemeinde für die Zukunft weiterentwickeln, Vorhaben und Projekte erarbeiten, abwägen und letztendlich umsetzen. Gemeinsam mit den engagierten Persönlichkeiten im Team, wo jede und jeder die eigene Expertise, das eigene Lebensumfeld einbringt, wird gearbeitet. Anlässlich der Halbzeit haben wir - also die ÖVP-Fraktion - uns unser Wahlprogramm genauer angeschaut. Wohlgemerkt: Dieses Wahlprogramm ist in Zusammenarbeit mit der Wimsbacher Bevölkerung bei unseren Zukunftstammtischen im Sommer 2021 und eigenen Visionen entstanden. In der Mitte dieses WimsbachMagazins finden Sie auf einer Doppelseite einiges daraus. Eine ziemlich umfangreiche Bilanz, wie wir meinen. **G'sogt & G'mocht eben!** Beim Workshop blickten wir auch in die nähere Zukunft, legten fest, worauf wir in den nächsten Monaten einen Schwerpunkt legen. Wir freuen uns darauf, euch beides - also das bereits Umgesetzte und das Geplante - bei unserer G'sogt & G'mocht-Tour am 1. Juni zu präsentieren. Danke an unser tolles Team, das seine Freizeit in den Dienst der Wimsbacherinnen und Wimsbacher stellt!

**19.04.** vormittags: **ÖAAB-Sandkistenaktion**  
(Anmeldung bei Obfrau Sonja Raab, Tel. 0660/5281491 - nach 18:00 Uhr)

**19.04.** (8:30-12:00 Uhr): **Wimsbacher Mobilitätstag**  
am Marktplatz mit Radservice, -flohmarkt, E-Car & E-Rad testen, PV-Info

**22.04.** (13:30-16:00 Uhr): **CLICKS & TRICKS: DIGITALE KOMPETENZ FÜR DAS BESTE ALTER -**  
Anmeldung bitte beim Bürgerservice  
07245/25055-212

**05.05.** (18:00 Uhr): **SICHER IM DIGITALEN FAMILIENALLTAG** - Ihr Kompass für die digitale Welt Ihrer Kinder

**01.06.** (ab 13:00 Uhr): Save the date! Mehr Infos folgen! **G'SOGT&G'MOCHT-TOUR**

MEHR FÜR UNS ALLE!

# Mit ganzer Kraft für Arbeit und Wohlstand

OÖ-Plan und Zukunftsfonds für den Kampf gegen globale Wirtschaftsturbulenzen



Wir arbeiten dafür, dass Oberösterreich der Platz der Verlässlichkeit bleibt. In den letzten Jahren haben wir viel erreicht und in den kommenden Jahren haben wir noch viel vor.

„Oberste Priorität hat angesichts globaler Turbulenzen die Sicherung von Arbeit, Produktion und Wohlstand am Standort Oberösterreich. Mit Projekten aus dem OÖ-Plan und dem Zukunftsfonds liefern wir entsprechende Impulse“, so Landeshauptmann Stelzer.

Im Zeitraum 2021–2024 wurden aus dem OÖ-Plan bereits 300,1 Millionen Euro, aus dem Zukunftsfonds 252,2 Millionen Euro investiert. Die Schwerpunkte im OÖ-Plan sind heuer **Investitionen in Krankenhäuser, Infrastruktur und Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung**.

Schwerpunkte im Zukunftsfonds sind **Transformation der Energieversorgung, Öffi-Ausbau** sowie die **Förderung von Forschung und Digitalisierung**.

„Unser Plan für Oberösterreich: Investieren, wo es wichtig ist, und sparen, wo es richtig ist“, unterstreicht der Landeshauptmann. Er hat zudem ein Schlankmacherprogramm ins Leben gerufen, um die Abläufe in OÖ effizienter zu gestalten und dadurch die Unternehmen zu unterstützen. Gleiches müsse von EU und Bundesregierung kommen, so Landeshauptmann Stelzer.

## Die nächsten Schritte für sichere Arbeit in Oberösterreich:



Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern



Ausbau von Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen



OÖ als Vorreiterregion für künstliche Intelligenz



Ausbau des öffentlichen Verkehrs



Klare Regeln in der Integration



Verbesserung und Sicherung der Pflege



Beste Bildung für unsere Kinder



## Schwerpunkt Gesundheit

## Schnell, regional und sicher versorgt:

Das ist und bleibt der Schwerpunkt des Landes OÖ. **Bereits 11 Primärversorgungseinheiten sind bis 2024 in den Regionen in Betrieb gegangen. Weitere 27 sind in Verhandlung bzw. Planung.** In diesen Zentren arbeiten Teams aus Ärzten und Pflege direkt vor Ort zusammen. Vorteile: kurze Wege, übergreifende Versorgung und längere Öffnungszeiten.